

Hamburg A 7: Vollsperrung der A 7 in der Nacht vom 4. Juni, 22:00 Uhr bis 5. Juni, 9:00 Uhr.

- **Vollsperrung zwischen der Anschlussstelle (AS) HH- Stellingen (26) und dem Autobahndreieck (AD) HH-Nordwest (25)**
- **Einbau von Fertigbetonteilen am neuen Überführungsbauwerk Niendorfer Gehege**
- **Eine Umleitung ist eingerichtet**

Nützen, 30. Mai 2016. Die am vergangenen Wochenende abgebrochenen Arbeiten am Brückenbauwerk „Niendorfer Gehege“ werden am kommenden Wochenende finalisiert. Wie berichtet, mussten die Arbeiten aufgrund eines defekten Schwerlastkranes abgebrochen werden. In einer heute kurzfristig einberufenen Sitzung wurde zwischen den Vertretern des BWVI Hamburg (Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation), der Polizei Hamburg (Verkehrsdirektion VD 24), dem LSBG (Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer), der DEGES (Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH) und der Via Solutions Nord (VSN) für die noch notwendigen Arbeiten eine erneute Sperrung der A 7 für das kommende Wochenende kurzfristig koordiniert und möglich gemacht. Damit können die noch ausstehenden Arbeiten rechtzeitig abgeschlossen werden.

Das Brückenbauwerk „Niendorfer Gehege“ wird für die Verbreiterung der BAB 7 in diesem Bereich von 6 auf 8 Spuren neu errichtet. Das alte Brückenbauwerk „Niendorfer Gehege“ wird nach Fertigstellung der neuen Brücke voraussichtlich im September abgebrochen. Für diese Arbeiten ist die geplante 55 - Stunden Sperrung der A 7 im September weiterhin notwendig.

Für den Verkehr in Fahrtrichtung Nord ist die Umleitung U 35 eingerichtet. Sie führt von der AS HH-Stellingen (26) über die Kieler Straße (B 4) – Holsteiner Chaussee (Ring 3) – zum AD HH-Nordwest (25). Nutzer in Fahrtrichtung Süden nutzen die U 44. Sie führt vom AD HH-Nordwest (25) über die Holsteiner Chaussee (Ring 3) - Kieler Straße (B 4) zur AS HH-Stellingen (26).

Für den Fernverkehr bietet sich als Ausweichroute von Süden kommend die Autobahn A 1 ab dem Horster Dreieck (37) bis zum Autobahndreieck Bargteheide, gefolgt von der A 21 bis nördlich Bad Segeberg und der Bundesstraße 205 bis zur Anschlussstelle Neumünster-Süd (15) auf die A 7 an. Von Norden kommend kann der Fernverkehr von der Anschlussstelle Neumünster-Süd (15) über die B 205, die A 21 und die A 1 am Horster Dreieck (37) wieder auf die A 7 stoßen.

Via Solutions Nord

Christian Merl
Leiter Kommunikation

Tel.: +49 4191 2749-115
Mobil: 0172 8404376
c.merl@VSN-A7.de

Kirchenweg 10,
24568 Nützen



Via Solutions Nord

Christian Merl
Leiter Kommunikation

Tel.: 04106 6222 228
Mobil: 0172 8404376
c.merl@VSN-A7.de

Pascalkehre 1
25451 Quickborn

Weitere Informationen zum Ausbau der Bundesautobahn A 7 und zur Errichtung des Lärmschutzdeckels Schnelsen sind im Internet unter www.via-solutions-nord.de zu finden.

Via Solutions Nord ist die Projektgesellschaft zum Ausbau der Bundesautobahn 7 zwischen den Autobahndreiecken Hamburg-Nordwest und Bordesholm in Schleswig-Holstein und zur Errichtung des Autobahndeckels im Hamburger Stadtteil Schnelsen. Via Solutions Nord wird von den drei Projektpartnern HOCHTIEF PPP Solutions aus Essen, dem großen mittelständischen Bauunternehmen KEMNA BAU aus Pinneberg und der niederländischen Finanzierungsgesellschaft Dutch Infrastructure Fund (DIF) gebildet, die für die Fertigstellung der Bauwerke und deren Erhalt bis ins Jahr 2044 verantwortlich sind.